



Zum Inhalt:

- ▶ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- ▶ Verwaltungsbericht
- ▶ Frauen-Film-Tag
- ▶ Fischereischeinprüfung

Der 26. Sportlerball war ein voller Erfolg



Pünktlich um 18.30 Uhr eröffnete der Bürgermeister, Herr Norbert Möller den 26. Sportlerball der Stadt Waren (Müritz). Im Jahr der Olympischen Winterspiele ist der Sportlerball neben dem Neujahrskonzert und dem Neujahrsempfang der dritte gesellschaftliche Höhepunkt in unserer Stadt. „Sport in seiner Vielfalt ist ein Granat für lebenswertes Leben“, ist sich der Bürgermeister sicher.

Der Sportlerball bietet immer eine angemessene Möglichkeit, um erfolgreiche Sportler auszuzeichnen und Sportvereine wie auch ehrenamtlich engagierte Übungsleiter und Mitglieder in Warener Sportvereinen zu ehren.

Nach den Ehrungen und Auszeichnungen durfte das Büfett „gestürmt werden“. DJ Faló bewies wieder ein gutes Händchen für gute Mu-

sik, denn die Tanzfläche blieb nicht lange leer. Ein sensationelles Showprogramm haben die Röbeler Tanzmäuse geboten, die mit ihren künstlerischen Darbietungen die Gäste verzauberten. Zwischendurch blieb genügend Zeit für Erinnerungsfotos und bunten Cocktails an der Bar. Viele Gäste nutzten den Abend, um Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen. Sie wollten einfach mal in

ungezwungener Atmosphäre und fern vom Turnhallenflair ausgelassen feiern und die Verdienste der anderen Mitstreiter anerkennen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt den Hauptsponsoren der Müritz - Sparkasse und der Linus Wittich Medien KG, denn ohne deren Unterstützung wäre der Sportlerball nicht das, was er ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!



Kurz informiert 

Auszeichnungen/Ehrungen



Bester Nachwuchssportler – Viggo Wagenknecht vom Tennisverein Waren 91 e. V.

Beste Nachwuchssportlerin – Minette Engels vom MSC Waren e. V.



Beste Mannschaft-Damenmannschaft Kegeln vom MSC Waren e. V.

Kurz informiert 



Beste Mannschaft-männliche Jugend A, männliche Jugend B, weibliche Jugend B vom HSV 90 Waren e. V.



Ehrenteller für besonderes Engagement der Stadt Waren (Müritz) – Stephan Zickuhr vom SV Waren 09 e. V.



Ehrenteller für besonderes Engagement des Wittich-Verlages – Wolfgang Nicolovius vom ESV Waren e. V.



Bester Verein-Segelkameradschaft Waren e. V.



Ehrenteller für besonderes Engagement der Stadt Waren (Müritz) – Detlef Bensch und Frank Lemke vom HSV 90 Waren e. V.



Ehrenteller für besonderes Engagement der Stadt Waren (Müritz) – Eisbader der Warener Eisvögel vom ESV Waren e. V.

ALD Automotive spendet Ford Transit



Karsten Rösel, Geschäftsführer der ALD AutoLeasing D GmbH, übergab am Freitag, 12. Januar 2018, zusammen mit Alexander Schrader, Verkauf Großkunden der Hugo Pfohe GmbH in Hamburg, einen nicht nur neuen, sondern auch eigens auf die Bedürfnisse der Familie umgebauten Ford Transit. In der Müritz-Schule in Sietow, Mecklenburg-Vorpommern, stand das neue Auto bereit, damit die gesamte Familie gleich nach Schulschluss die etwa 25 Kilometer lange Strecke zum Wohnort fahren konnte. Der Vorteil des neuen Fahrzeugs: Beide Rollstühle der betroffenen Mädchen passen in den Ford Transit, so dass sie nun nicht mehr beim Ein- und Aussteigen jeweils aus den Rollstühlen gehoben, zum Auto getragen und in die Sitze gesetzt werden müssen. „Wir haben das Fahrzeug ganz individuell umbauen lassen“, sagte Karsten Rösel und ergänzte: „Mithilfe von entsprechenden Schienen und einer Rampe können die beiden Kinder ganz einfach mit ihren Rollstühlen in den Ford Transit geschoben und angegurtet werden.“ „Ich freue mich, dass wir mit unserem Spenden-Staffellauf RUN FOR CHARITY nicht nur Kindern und Jugendlichen direkt und unkompliziert helfen können, sondern damit gleichzeitig die Eltern, die Familien und alle weiteren Betroffenen Unterstützung bieten, um ihren Lebensalltag einfacher zu gestalten. Mein ausdrücklicher Dank geht auch an die FORD Werke, die eine Spende in dieser Größenordnung maßgeblich unterstützt haben“, fügte Karsten Rösel bei der Fahrzeugübergabe in Sietow hinzu. Mit dem RUN FOR CHARITY wurden im vergangenen Jubiläumsjahr 1.53.807 Euro erlaufen, innerhalb der vergangenen zehn Jahre erlebten die Teilnehmer und Sponsoren eine Gesamtsumme von mehr als 1,2 Millionen Euro, mit der soziale Kinder- und Jugendprojekte unterstützt werden.

Gastfamilien für südafrikanische Schüler 2018 gesucht

Der FSA Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2018 Gastfamilien in Deutschland, die für 4/6 Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. - 12. Klasse sind 14 - 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2018 in 5 Gruppen nach Deutschland: Mitte Juni, Anfang August und Mitte Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte/Ende Oktober für drei Monate und 6 Wochen. Der FSA Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der FSA Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer für das Fach Deutsch ins Leben gerufen wurde. Sein Anliegen war es, Brücken der Freundschaft zwischen südafrikanischen und deutschen Jugendlichen zu bauen und voneinander zu lernen.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:

FSA Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521 160050, www.freundeskreis-suedafrika.de, petra@freundeskreis-suedafrika.de

Plan B - kulturelle Bildung für geflüchtete unbegleitete Kinder und Jugendliche

Einen Plan B in der Tasche zu haben, bewährt sich in vielen Lebenslagen. In der Bildungsarbeit mit jungen unbegleiteten Flüchtlingen bedeutet das individuelle und bedarfsgerechte Konzepte zu entwickeln. Mit dem Projekt Plan B entspricht die RAA Mecklenburg Vorpommern diesen Herausforderungen und führt theaterpädagogische Projekte in der Müritzregion durch. Ein halbes Jahr begleitete die Theaterpädagogin Selma Hosius der RAA Mecklenburg Vorpommern zwei Klassen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge der Müritz-Region mit ihrer theaterpädagogischen Arbeit. Davor führte sie dieses Angebot bereits an der Friedrich Dethloff Schule und dem Jugendzentrum JOO ebenfalls in Waren durch. Schwerpunkt der theaterpädagogischen Arbeit lag auf der Teilhabe der jungen Geflüchteten an Bildung, dem Erlernen der deutschen Sprache und dem Zugang zu Kultur. Im Verlaufe des Projektes, das vier Monate dauerte, hat die Theaterpädagogin mit 25 ausländischen Schülern gearbeitet. Die Jugendlichen kommen aus neun Ländern und sprechen 14 verschiedene Muttersprachen. Bei Bewegungsspielen, Improvisationsübungen und Theaterspielen entwickelten sie in kurzer Zeit ihre Ausdruckskraft auch fernab des Deutsch-Intensivunterrichts. Dabei hat Selma Hosius ganz speziell die Wahrnehmung geschult und das Selbstbewusstsein der jungen Leute gestärkt. Sie ist mit den Schülern zu den Theatern nach Stralsund und Neustrelitz gefahren und hat dort einen buchstäblichen Blick hinter die Bühnen ermöglicht. Und immer wieder hat sie die Schüler motiviert, ihre Gefühle mit dem Körper auszudrücken.



Am letzten Freitag wurde es dann nochmal richtig spannend. In der Aula des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums fanden sich viele SchülerInnen, LehrerInnen und geladene Gäste ein, um gemeinsam den Abschluss des medialen Theaterprojektes zu begehen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischem Partner trug maßgeblich zum Gelingen des Projektes bei. Weitere Projekte zwischen dem Beruflichen Bildungszentrum und der RAA Mecklenburg Vorpommern sind bereits in Planung. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Film über die Arbeit in dem Theaterprojekt. Er wurde von den beteiligten Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Anja Schmidt und Carsten Büttner von der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte erstellt und gibt einen spannenden Einblick in diese besondere Projektarbeit. Der Film „Plan B“ ist hier online [/www.youtube.com/watch?v=1ElnvCwwXQE](http://www.youtube.com/watch?v=1ElnvCwwXQE)

Kontakt: RAA Mecklenburg Vorpommern e. V.; Anja Schmidt raabat@raa-mv.de; Telefon 01607474043

800 Jahre Ersterwähnung - Einladung zur Stadtführung

Die Interessengemeinschaft „Warener Regionalgeschichte“ des Museums- und Geschichtsvereins lädt anlässlich des Weltgästeführertages alle ein, dabei zu sein. Diese Führung steht unter dem Motto „Menschen, die in Waren Geschichte geschrieben haben“ und ist zugleich dem 800. Jahr der Ersterwähnung unserer Stadt gewidmet.

Datum: Sonnabend, 24. Februar 2018

Beginn: 14:00 Uhr vor dem Haus des Gastes, Neuer Markt 21

Dauer: ca. 1 Stunde

Ende: Promenade - Strandstraße

Die Führung ist kostenfrei, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Klaus Lambrecht

Leiter der IG „Warener Regionalgeschichte“



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber:

Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau-, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Telefon 03991 177-652, Telefax 03991 177-602.

E-Mail: hoch-tiefbau@waren-mueritz.de.

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V) vom 07.07.2011 einschließlich der Verwaltungsvorschrift vom 07.03.2016 zum VgG M-V.

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg:

nein

d) Art des Auftrags:

Erweiterung und Umbau Grundschule „Am Papenberg“, 4-geschossig/BGF ca. 1200 m². Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung:

GS „Am Papenberg“, Bürgermeister-Schlaaff-Straße 26, 17192 Waren (Müritz).

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 8 - Maler- und Tapezierarbeiten und WDVS (Vergabe-Nr.: 52/09/17H) mit ca. 1850 m² Spachtelung, 310 m² Deckenanstrich, 2100 m² Malervlies, 3000 m² Wandanstrich und 105 m² WDVS.

Los 9 - Estrich- und Bodenbelagsarbeiten (Vergabe-Nr.: 53/09/17H) mit ca. 585 m² schwimmenden Zementestrich, 150 m² Abbruch Linoleumbelag, 625 m² Linoleumbelag und 80 m² Feinestrich.

Los 11 - Gebäudereinigungsarbeiten (Vergabe-Nr.: 55/09/17H) mit ca. 1800 m² Bauzwischenreinigung, 1800 m² Bauendreinigung und 245 m² Glasreinigung - beidseitig.

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden

i) Ausführungsfristen:

August 2018 bis Dezember 2018 (Gesamtfertigstellung 21.12.2018)

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

ab 05.02.2018 bei Ingenieurbüro Peter Kirwitzke, Buchenweg 35, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 0171 7276005 Telefax: 03991 634882

E-Mail: p.kirwitzke@jens-rupprecht.de. Der Versand erfolgt ab 06.02.2018.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

30,00 EUR (Lose 8, 9) und 20,00 EUR (Los 11) einschl. Leistungsverzeichnis (D83) per E-Mail bzw. 15,00 € je Los bei ausschließlich E-Mail-Versand

Zahlungsweise Banküberweisung.

Empfänger Ing.-Büro P. Kirwitzke:

IBAN DE53150501000640011918 BIC NOLADE21WRN.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

m) entfällt

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

22.02.2018

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung: 22.02.2018, 10:00 Uhr Los 8, 10:30 Uhr Los 9, 11:00 Uhr Los 11,

bei Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zimmer 221, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz),

Zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:

Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter mit der Angebotsabgabe Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen bzw. gemäß § 6b einen Nachweis der Präqualifikation oder eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei) zu erbringen. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Der Bieter hat weiterhin eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Weiterhin ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen und die gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.

v) Bindefrist:

Die Bindefrist endet am 06.04.2018 (verlängerte Bindefrist).

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A):

Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Rechts- und Kommunalaufsichtsamt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg



Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Samstag geschlossen

Lesen ist die Grundlage aller Bildung

Vorlesewettbewerb geht im Mai 2018 in Schwerin
in die vorletzte Runde/Stadtbibliothek Waren ermittelte
den Regionalsieger Müritz



Am 31.01.2018 fand in der Warener Stadtbibliothek der Regionalentscheid für die Müritz-Region statt. Folgende Schulsieger bestachen durch ihre Leseleistungen und zogen die Zuschauer mit spannenden Lesetexten in ihren Bann:

Alex Gordon Bünger (Regionale Schule und Gymnasium Malchow), Naja Anouk Gundlach (Reg. Schule Rechlin), Lena Hänke (Reg. Schule und Gymnasium Röbel), Milena Konicek (Reg. Schule F. Dethloff Waren), Amelie Riemer (Arche Schule Waren) und Maxi Tarrey (Reg. Schule H. Schliemann Möllenhagen).

Beste Vorleserin der Müritz-Region wurde Amelie Riemer. Herzlichen Glückwunsch!

Amelie wird in Schwerin in der nächsten Vorleserunde unsere Müritz-Region beim Landesentscheid vertreten. Das Bundesfinale des 59. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels e. V. Frankfurt/Main findet im Sommer in Berlin statt. (Alle Infos unter: www.vorlesewettbewerb.de)

Herzlich willkommen im Stadtgeschichtlichen Museum

Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin: Herr Kniesz
Tel.: 177 351, E-Mail: ordnungsamt@waren-mueritz.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr



Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter
Telefon: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	12. Februar 2018
Finanz- und Grundstücksausschuss	14. Februar 2018
Stadtentwicklungsausschuss	20. Februar 2018
Hauptausschuss	22. Februar 2018

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt
am **Donnerstag, 22.02.2018**
von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung **Herr René Drühl** oder ein **Mitglied des Präsidiums** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

35. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 35. Sitzung der Stadtvertretung am 22.01.2018 waren von 27 Stadtvertreter 24 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2018/0706 Aufhebung eines Beschlusses der Stadtvertretung zur Erhebung des Schulkostenbeitrages (Grenzbetrag)
- 2017/0699 Haushaltssatzung 2018/2019 und Haushaltsplan 2018/2019
- 2018/0704 Haushaltssatzung 2018/2019 und Haushaltsplan 2018/2019 für das Städtebauliche Sondervermögen - Nördliche/Südliche Innenstadt

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 36. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 05.02.2018

Hauptamt

Folgende Beschlüsse wurden auf der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 21.12.2017 gefasst:

2017/0696	Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.11: Sicherheit/Ordnung/Bürgerbüro
2017/0697	Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.31: Wohngeld/Schulen/Horte/Kita/Stadtgeschichtliches Museum/ Bibliothek

Folgende Beschlüsse wurden auf der 34. Sitzung des Hauptausschusses am 18.01.2018 gefasst:

2018/0705	Holz-Verkaufsvertrag 3002/2017
2017/0690	Änderung der Beschlussvorlage Nr. 2017/0604
2017/0684	Verkauf einer Teilfläche aus den Flurstücken 55 und 61/12 der Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0686	Verkauf der Flurstücke 29/3; 34/4 und 48/3 der Flur 65, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0701	Verkauf der Bauparzelle Nr. 1 im 4. Teilabschnitt des B-Planes Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“

Amt für Finanzen

Der Doppelhaushalt 2018/2019 sowie der Haushalt für das Städtebauliche Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt wurde am 22.01.2018 in der Stadtvertretung beschlossen. Der Doppelhaushalt 2018/2019 ist genehmigungsfähig. Die Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgte am 23.01.2018.

Stadtkasse/Vollstreckung

Vom Jahresanfang bis zum 22.01.18 wurden insgesamt 218 Vollstreckungsaufträge erledigt. 80 Neuzugänge sind zu verzeichnen. Von diesen Neuzugängen sind 26 Aufträge der Stadt Waren (Müritz) zuzuordnen und 54 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger.

Aktuell liegen noch 3.848 offene Vollstreckungsaufträge vor.

Rund 75 Insolvenzvorgänge werden derzeit bearbeitet.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen
(Stand per 22.01.2018):

Zuzüge:	42
Wegzüge:	40
Geburten	5
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	21
Stadt Waren (Müritz):	
Standesamt (Stand per 22.01.2018)	
Eheschließungen:	3
Geburten insgesamt:	28
Sterbefälle insgesamt:	35
Gewerbe (Stand per 18.01.2018)	
Aktive Gewerbe	1.503
Gewerbeanmeldungen:	7
Gewerbeummeldungen:	2
Gewerbeabmeldungen:	5
Wanderlager/Marktfestsetzung:	0
Gestattungen gem. § 12 GastG	0
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	11
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	0
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. § 2, 11 GastG	0
Auskünfte Gewerbezentralregister: (einfach/erweitert/negativ)	11
Erlaubnis gem. § 34c GewO	0
Erteilung Reisegewerbekarte gem. § 55 GewO	0

Fischerei (Stand per 18.01.2018)	
Ausstellen eines zeitlich befristeten Fischereischeines: (Touristenfischereischein)	6
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	0
Ausstellen eines Fischereischeines auf Lebenszeit nach Prüfung	7
Fundsachen (Stand per 22.01.2018)	10
Öffentliche Ordnung (Stand per 22.01.2018)	
Fälle Ordnung und Sicherheit	1
angemeldete gefährliche Hunde:	8
Brandschutz (Stand per 22.01.2018)	
Einsätze:	bisher 6 Einsätze
Obdachlosenwesen (Stand per 22.01.2018)	zz. 11 Personen

Der Jahreswechsel ist in den Schulen und anderen Einrichtungen ohne Beschädigungen vollzogen worden. Die Silvesterfeier im Stadthafen verlief ohne Vorkommnisse. Die Warener Feuerwehr hat im Jahr 2017 insgesamt 181 Einsätze absolviert, der schwerste Brand war im Juli 2017 - der Brand der ehemaligen Gewerbehallen in der Teterower Str. (ehem. KIB). Positive Höhepunkte für die Warener Feuerwehr waren die Übergabe der neuen Drehleiter und die Festlichkeiten zum 25. Jahrestag der Warener Feuerwehr.

In der Wohngeldstelle wurden im Jahr 2017 1.625 Wohngeldanträge bearbeitet.

Durchschnittlich bezogen monatlich 485 Haushalte 123,00 € Wohngeld.

Insgesamt wurde 710.227,69 € Wohngeld gezahlt. Wohngeld wird zur Hälfte von Bund und Land gezahlt. 375 Wohngeldanträge wurden abgelehnt.

Es wurden auch Veränderungsmitteilungen auf Antrag bzw. von Amts wegen sowie Korrekturen bearbeitet. Ermittelte Überzahlungen wurden bei verbleibenden Wohngeldansprüchen mit der laufenden Zahlung aufgerechnet. Zusätzlich wurden 175 Rückforderungs- und 16 Verwargeld- und Bußgeldbescheide erlassen.

Auch das Stadtgeschichtliche Museum verzeichnete 2017 erfreulicherweise mehr Besucher als in den Vorjahren. Zum Abschluss der Öffentlichkeitsarbeit 2017 fand eine Ausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Warener Stadtmuseums statt.

Die Schulen und Horte der Stadt Waren (Müritz) sind sehr gut ausgelastet.

Die Regionale Schule Friedrich Dethloff mit 388 Schüler-/innen, die Regionale Schule Waren/West mit 452 Schüler-/innen, die Grundschule am Papenberg mit 322 Schüler-/innen und die Grundschule K. Kollwitz mit 449 Schüler-/innen.

Zum Schuljahresanfang 2018/2019 wird mit 182 Kindern ein ebenfalls starker Jahrgang 1. Klasse eingeschult.

Im Hort Ost/Papenberg werden zz. 175 Kinder betreut (weitere 100 Kinder besuchen den Hort der Kita Weltentdecker). Im Hort Waren/West werden zz. 302 Kinder betreut.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau Bereich Tiefbau

Ausbau Goethestraße

Für die Monate Januar und Februar 2018 ist laut Bauvertrag zwischen der Bauunternehmung KRM GmbH Malchow und den Auftraggebern, Stadtwerke Waren GmbH, Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband und der Stadt Waren (Müritz) eine Winterpause vereinbart worden.

Aufgrund eingetretener Komplikationen im Kanalbau ist derzeit ein Baurückstand von ca. 4 Wochen entstanden. Um den Endtermin im November 2018 zu garantieren, wurde die Bauunternehmung zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Kanalbau aufgefordert. Voraussetzung sind die derzeitigen langfristigen Wetterprognosen, die ab 5. KW 2018 Temperaturen dauerhaft frostfrei vorhersagen.

Ohne Aufholung des Baurückstandes im Kanalbau hätte dies zu noch größeren Bauverzögerungen in der Fertigstellung des Straßenbaus bis November 2018 geführt.

Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes

Die Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium M-V zur Förderung dieses Bauvorhabens wurden Anfang Januar geführt. Die Stadt Waren (Müritz) wird weitere Unterlagen erarbeiten und zusammenstellen und dem Landesförderinstitut M-V übergeben. Ziel ist es, die Voraussetzung für eine Fördermittelzusicherung im I. Quartal 2018 zu erreichen.

Barrierefreie Umgestaltung der Zugänge am Bahnhofstunnel

Im Dezember 2017 konnten weitere Abstimmungen zwischen dem Energieministerium M-V, der Deutschen Bahn und der Stadtverwaltung zur Vorbereitung bzw. Realisierbarkeit geführt werden.

Die Machbarkeitsstudie wurde im Januar 2018 durch die Deutsche Bahn auf ihre Genehmigungsfähigkeit mit positivem Ergebnis geprüft. Nach Genehmigung durch die städtischen Gremien wird die Stadtverwaltung eine Änderung der Fördermittelbeantragung vornehmen und die Absicherung der Fördermittel über eine Zusicherung im I. Quartal 2018 anstreben.

Neubau Hafen „Steinmole“

Im Januar 2018 wurden mit dem Wirtschaftsministerium M-V vorbereitende Gespräche zur Förderung geführt.

Die Stadtverwaltung wird eine frühzeitige Einbindung der fachlichen Prüfbehörden beim Landesförderinstitut M-V im Februar durchführen und auf deren Grundlage dann Anfang des II. Quartals 2018 einen konkreten Fördermittelantrag stellen.

Sachgebiet Umwelt/Forsten

Grünanlagen

Zurzeit wird im Kurpark Nesselberg die Pflege der vergreisten Hecken und Gehölzpflgearbeiten im Waldbereich durchgeführt.

Umwelt

Die Nachpflanzung von insgesamt 93 Bäumen innerhalb des Stadtgebietes konnte in 2017 nicht beendet werden. Die Arbeiten werden weitergeführt, soweit es die Witterung zulässt.

Derzeit werden durch die Landschaftspflegeeinheit des Stadtbauhofes verstärkt Rückschnitte an Bäumen vorgenommen.

Starke Rückschnitte, Heckenrodungen oder ähnliches sind gem. § 39 (5) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz nur bis zum 28. Februar zulässig.

Forsten

Die Stadtforst Waren (Müritz) ist seit dem 30. August 2016 PEFC-zertifiziert (PEFC - programme for the endorsement of forest certification schemes), ein deutsches Programm für die Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft. Diese Zertifizierung ist ein internationales Waldzertifizierungssystem. Es ist eines der weltweit größten unabhängigen Organisationen zur Sicherstellung und kontinuierlichen Verbesserung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Gewährleistung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Standards.

Am 11. Januar 2018 fand durch einen PEFC-Mitarbeiter ein Audit (Untersuchung zur Einhaltung bestimmter Prozesse, Richtlinien und Standards) in der Stadtforst Waren (Müritz) statt. Am Ende des Tages erklärte der Auditor in einer ersten Aussage, dass sich die Stadtforst Waren (Müritz) in einem guten Zustand befindet und alle erforderlichen Richtlinien und Standards zur Bewirtschaftung erfüllt werden. Diese Audits werden in regelmäßigen Abständen ohne langfristige Voranmeldung durchgeführt, um dem Auditor ein möglichst unverfälschtes Zustandsbild zu bieten.

Die Einschlagsaison ist auf Grund der witterungsbedingten Situation verspätet angelaufen und bereitet bei der Fällung, Rückung und Abfuhr erhebliche Schwierigkeiten.

Gräber auf dem Gedenkfeld „Friedenshain“

Die Stadt Waren (Müritz) und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten teilen mit: Da die Mehrzahl der Gräber auf dem Gedenkfeld „Friedenshain“ am Tiefwarensee (auf dem Friedhof) von den Angehörigen nicht mehr gepflegt werden, beabsichtigt die Stadtverwaltung, die einheitliche Gestaltung im Frühjahr und Pflege dieser Gedenkstätte zu übernehmen. Sollten Angehörige dazu noch Fragen haben, können sie sich an Liane Klischewsky, Bereich Kultur der Stadtverwaltung, Telefon 03991 177123, und/oder an Herrn Norbert Schipke vom VVN/BdA unter 03991 7791578 wenden.

Dankeschön an die Kameraden der Warener Feuerwehr



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz) unterstützen regelmäßig bei den verschiedensten Veranstaltungen in unserer Stadt. Auch im Rahmen des Jahresempfanges waren sie am 13. Januar vor Ort und ermöglichten einen Shuttle-Service vom Parkplatz zum Kurzentrum Waren. Nach der Veranstaltung ging es natürlich ebenso zurück. Das Angebot wurde auch in diesem Jahr viel und gern angenommen. Mit einem Dankeschön in Form eines Kino-Gutscheines möchten wir uns speziell für diesen Einsatz bedanken. Das Engagement der ehrenamtlich arbeitenden Kameraden geht weit über den eigentlichen Einsatz in Gefahrensituationen hinaus. Um überhaupt einsatzbereit zu sein, muss regelmäßig trainiert und geschult werden. Das kostet jede Menge Freizeit. Besonders wichtig ist den Kameraden natürlich die Nachwuchsförderung. Im vergangenen Jahr feierte die Jugendfeuerwehr ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu entstand ein Song, komponiert, arrangiert und eingespielt von Tom Nierste. Mit diesem Lied, präsentierten sich die Jungen und Mädchen auf dem Jahresempfang. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
24. Februar 2018.**



Frauen-Film-Tag

Der Frauentag am 08. März 2018 bekommt in Waren (Müritz) eine besondere Ehrung.

Zusammen mit dem CineStar - Der Filmpalast Waren veranstaltet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz) und das Gleichstellungsforum Müritz, den schon zur Tradition gewordenen Frauen-Film-Tag.

Die Eröffnung findet am 08.03.2018 um 16:30 Uhr im CineStar-Filmpalast Waren, Zum Amtsbrink, mit einem kleinen Sektempfang statt. Der Film, der gezeigt wird, thematisiert die sich wechselnde Rolle der Frau.

Der Filmstart ist um 17:00 Uhr. Eintritt: 6,00 €



27. Januar: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Im Rahmen der Veranstaltung anlässlich des Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus sprachen der Bürgermeister Norbert Möller und Peter Ritter, Mitglied des Landtages M-V und Sprecher des Landesverbandes M-V des Bundes der Antifaschisten. Beiden war es wichtig, gegen das Vergessen und für die intensive Auseinandersetzung mit dieser wohl schwärzesten Zeit im Deutschland der Nazizeit zu werben. Gerade die Jugend muss die Auswirkungen dieser Schreckensherrschaft bis in die heutige Zeit hinein verstehen. Nur mit Bildung und daraus gewonnenen Erkenntnissen kann den rechten Strömungen aktuell entgegen gewirkt werden.



Den musikalischen Rahmen gestaltete ein Streichquartett der Kreismusikschule Müritz.

Auszüge aus der Gedenkrede von Herrn Peter Ritter: der Stadt Waren (Müritz):

„Gedenktage sind ohne Sinn, wenn sie nicht in Gegenwart und Zukunft hineinreichen. Deshalb danke ich allen in der schönen Stadt Waren (Müritz), die seit vielen Jahren diese Gedenkveranstaltung organisieren und mir heute, als Landessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes- Bund der Antifaschisten Mecklenburg-Vorpommern die Gelegenheit geben, Worte der Erinnerung und der Mahnung an Sie richten zu dürfen.“, Peter Ritter.



08.03.2018

Joy - Alles Außer Gewöhnlich!:

„Joy - Alles außer gewöhnlich!“ ist die über vier Generationen erzählte Familiengeschichte des Mädchens Joy (Jennifer Lawrence), die zur Frau wird, ein Geschäftsimperium aufbaut und als Matriarchin eigenständig leitet. In dieser intensiven, hochemotionalen und vor allem sehr menschlichen Komödie zeichnen Verrat, Vertrauensmissbrauch, der Verlust von Unschuld und verletzte Liebe Joys Lebensweg zum wahren Familienoberhaupt und zur Chefin ihres Unternehmens, mit dem sie sich in einer gnadenlosen Geschäftswelt erfolgreich behauptet. Während Joys innere Stärke und wilde Vorstellungskraft sie durch schwere Zeiten tragen, werden Verbündete zu Kontrahenten und Gegner zu Verbündeten - sowohl innerhalb als auch außerhalb der Familie ...

Erscheinungsjahr 2015; Länge: 124 Min.; FSK 12

Tickets können auch online beim CineStar - Filmpalast Waren auf der Homepage www.cinestar.de reserviert werden.



... Umso wichtiger, umso notwendiger ist, dass wir heute der Opfer des Nationalsozialismus gedenken. In Herzogs Proklamation heißt es: „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegen wirken.“

... „Dieses Gedenken ist nicht als ein in die Zukunft wirkendes Schuldbekenntnis gemeint“ - so Herzog. „Schuld ist immer höchstpersönlich, ebenso wie Vergebung. Sie vererbt sich nicht. Aber die künftige Verantwortung der Deutschen für das „Nie wieder!“ ist besonders groß, weil sich früher viele Deutsche schuldig gemacht haben“. Dies sei in aller Deutlichkeit auch an Jene Ewiggestrigen und Geschichtsverdrehler gesagt, die seit vielen Jahren hier

in dieser schönen Stadt ihr Unwesen treiben. Aber auch an Jene, die als vermeintliche Alternative beschönigen, ignorieren, verharmlosen oder leugnen. ...

... Roman Herzog kommt in seiner Rede vom 19. Januar 1996 jedoch auch zu dem Schluss, dass man den einzelnen Men-

schen nicht nur mit „Rechtsnormen immunisieren“ kann. Dazu „... bedarf es zusätzlicher Anstrengungen, gerade bei denen, die das Verbrechen selbst nicht mehr erlebt haben und denen auch nicht mehr durch Zeitzeugen Erlebtes vermittelt werden kann...“ Wesentliche Instrumente dafür sind die politische Bildung und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Eine demokratische Gesellschaft lebt vom Einsatz ihrer Mitglieder für ihre Werte und Ordnungen. Es braucht hier aber die Unterstützung durch professionelle Strukturen, die die Bildung von Netzwerken begleiten, unterstützen und fachlich beraten. Mein Dank gilt daher heute auch den Mitstreiterinnen und Mitstreitern in der Jugend- und Schulsozialarbeit, der RAA, dem Regionalzentrum für demokratische Kultur.

Meine Bitte an uns alle ist, dass wir eine wie auch immer geartete Schwächung dieser Strukturen nicht zulassen. Meine Bitte an uns alle ist, Bürgerschaftliches Engagement zu stärken, verfassungsfeindlichen und demokratiegefährdenden Bestrebungen offensiv entgegenzutreten. An die Grundlage dafür erinnert uns Roman Herzog in seiner Rede von 1996 auch: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieser Satz kennt keine Relativierung. Unter dem Grundgesetz gibt es keine „wertvollen“ und „wertlosen“ Menschen, keine „Herrenmenschen“ und „Untermenschen“, keine Volks- und Klassenfeinde ... Unsere Verfassung enthält also alle rechtlichen Sicherungen gegen Totalitarismus und Rassismus, mehr als jede Verfassung der Welt und darauf können wir stolz sein.

... Wir sind aufgefordert, aus diesem Anspruch unseres Grundgesetzes täglich Wirklichkeit werden zu lassen. Nicht nur am 27. Januar. Denn: Gedenktage sind ohne Sinn, wenn sie nicht in die Gegenwart und Zukunft hineinwirken!“

Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVObI. M-V S. 416), zuletzt geändert am 27. Juli 2015, findet die nächste Fischereischeinprüfung

am Freitag, dem 23. März 2018, um 16:00 Uhr

im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt.

Das **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden. **Anmeldungen können bis zum 16. März 2018** bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) eingereicht oder persönlich (Bürgerbüro oder Zimmer 1.10) abgegeben werden. Alternativ kann die Übersendung des Anmeldeformulars auch per E-Mail an gewerbe@waren-mueritz.de erfolgen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVObI. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 Verwaltungskostengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwKostG) mit Eingang des Antrages eine Gebührenschild entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebühr (Prüfungsgebühr) wird am Prüfungstag in bar fällig. Bei Teilnehmern über 16 Jahren ist zur Legitimationsprüfung am Prüfungstag ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Mit der Abgabe des Anmeldeformulars gilt die Anmeldung zur Fischereischeinprüfung als verbindlich. Eine gesonderte schriftliche Mitteilung nach Anmeldung erfolgt nur, sofern die Prüfung nicht stattfindet.

Hinweise:

- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) angeboten und eigenverantwortlich durchgeführt
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: www.lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: www.fs-pruefungstest.m-v.de

gez.

N. Möller

Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 27. Januar - 09. Februar 2018.

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Ahrendt
Frau Brunhilde Hermann
Frau Ingrid Nietschmann
Frau Renate Noack
Herr Hans-Jürgen Gertz
Herr Heinz Richter
Herr Wolfgang Ullerich

zum 75. Geburtstag

Frau Christa Essenburg
Frau Erika Glor
Frau Erika Knobloch
Frau Renate Stein

Frau Thea Burschberg
Frau Waltraud Heene
Herr Bernhard Hilmer
Herr Günter Wolff
Herr Hans-Joachim Borys

zum 80. Geburtstag

Frau Elltrud Näther
Frau Gisela Meißner
Frau Irma Schwenn
Frau Irmtraud Ulbrich
Herr Eckhard Reinke
Herr Heinrich Niemann
Herr Kurt Haker
Herr Rudi Küster

Herr Rudolf Witt

zum 85. Geburtstag

Frau Anni Stolzenburg
Frau Maria Wendt
Herr Günter Müller
Herr Henry Möller
Herr Paul Kopitzke
Herr Rudolf Weiß

zum 90. Geburtstag

Frau Erika Kupczik
Frau Ilse David
Herr Willi Dreier

zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Boelter

Herzliche
Glückwünsche zur
goldenen Hochzeit

Marianne und
Gerd Ladendorf





Bürgersaal

- 17.02.18, 19:30 Uhr,
ABBA - Tribute-Show - Alle Hits live in einer Show

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Reservix-Vorverkaufsstellen

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

Ticketpreise:	VVK	AK
Erwachsener	44,90 EUR	47,90 EUR
Kind (6 - 12 Jahre)	34,90 EUR	37,90 EUR
Gruppe ab 10 P.	39,90 EUR	42,90 EUR

Haus des Gastes

- 16.02.18, 19:30 Uhr, „Wer kocht, schießt nicht“, Satirische Komödie mit Ulrich Gall

Ein Mann, ein Huhn und eine Packung Fertignahrung! „Die Komödie ist eine gnadenlose Abrechnung mit Allem, was mit Fastfood, Convenience-Produkten und Kochen ohne Zeit und Muße zu tun hat, eine kabarettistisch-sensible Beschreibung des Wahns um Kochen, Essen, Trinken, Denken, Handeln und Sein in modernen Zeiten“, sagt Ulrich Gall. Seit über 20 Jahren ist er schauspielerisch auf den Bühnen des Landes unterwegs und präsentiert nun mit minimalem Aufwand und maximaler Unterhaltung das Frankfurter Erfolgsstück für das Warener Publikum.

Informationen und Kartenvorverkauf in der Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 03991 747790 und über das Reservix Ticketportal.

Winterferien im Müritzeum

- 14.02.18, unter dem Motto: Freiwillig barfuß übers Eis? Wird den Enten einmal ganz genau auf die Füße geschaut
- 16.02., 18:30 Uhr werden unter anderem Geräusche verfolgt, wenn es heißt Schnarchen schlummernde Siebenschläfer?

Für alle Aktionstage gilt: Ein Mitmachen ist aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03991 633680 möglich.

Benefizabend im Müritzeum mit Autorenlesung - NEPAL - KRIMI

Am Freitag, 23.02.2018, geht es im Müritzeum in ferne Welten. Dr. Arne Drews verbindet mit einer Krimilesung Einblicke in seine Arbeit mit dem Verein Nepalmed e. V., dessen Vorsitzender er ist. Er weiß jährlich mehrmals in Nepal und kennt die Kultur des Landes sehr gut. Mittlerweile hat er drei Nepal-Krimis geschrieben, in denen er die Traditionen und die harte Gegenwart der Menschen im ländlichen Milieu des Distrikts Gorkha beschreibt. Aus einem dieser Krimis wird Dr. Drews lesen und Einblicke in den kulturellen Hintergrund seines Inspektors Sanjits geben. Der Verein Nepalmed e. V. unterstützt seit 17 Jahren Krankenhäuser und Gesundheitsposten in Nepal. Neben medizinischer Hilfe finanziert Nepalmed auch Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur in der Gorkha Region am Fuße der mächtigen Annapurna-Kette. So wurde 2016 der Gorkha Kulturerbe-Wanderweg zur Förderung des Tourismus entwickelt. Reisen Sie mit in eine fremde Welt. Die Veranstaltung wird unterstützt von müritz.buch. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Für alle Krimifans gibt es die Bücher von Dr. Arne Drews auch vor Ort zu kaufen.

Europäische Akademie

Veranstaltungsreihe „Quo vadis ...?“

Nachdem bereits am 12. Januar unser Themenabend mit dem Titel „Quo vadis Deutschland?“ mit vielen interessanten Eindrücken und Gesprächen stattgefunden hat, möchten wir Sie herzlich zur Fortsetzung unserer Veranstaltungsreihe, in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, einladen.

Nächster Termin ist der 13. April zum Thema „Quo vadis Polen?“. Im Seminar werden wir sowohl auf die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation in unserem Nachbarland als auch auf deren Auswirkungen auf die deutsch-polnischen Beziehungen und auf das Verhältnis zwischen Polen und der EU eingehen.

Weitere Veranstaltungen der Reihe „Quo vadis“ mit den Themen: Spanien, Ungarn, China, Afrika und die Türkei?

Details zu den Veranstaltungen sowie Termine finden Sie online in unserem Programm unter <http://europaeische-akademie-mv.de/> sowie telefonisch unter der 03991 153711. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter der genannten Telefonnummer.

HAUS ACHT – Eingang über Feldstraße

- 12.02.18, 19:30 Uhr, MontagsKino, Welcome to Norway NOR/S, Regie Rune Denstad Langlo mit Anders Baasmo Christiansen, Olivier Mukuta, Slimane Dazi u. a.
- 19.02.18, 19:30 Uhr, Western D/BUL/Ö, Regie Valeska Grisebach mit Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Alilov Letifov u. a.

Angebote Kunstschule für Kinder und Jugendliche, Kursbeginn nach den Winterferien am 19.2.2018, Anmeldungen über E-Mail: info@kulturveien-waren.de

montags

15:30 Uhr, Keramikwerkstatt für Kinder ab 6 Jahre mit Eva-Maria Kersten

16:00 Uhr, BILDerFINDER für Kinder ab 10

17:00 Uhr, Keramikwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene mit Eva-Maria Kersten

Malwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene mit Kerstin Borchardt

Mappenkurs für Beruf oder Studium mit Kerstin Borchardt

dienstags

15:00 + 16:00 Uhr, Kleine Künstler ganz groß für Kinder von 5 - 7 Jahre, mit Claudia Burmeister

donnerstags

15:00 Uhr, Wie tanzt ein Spaghetti? tänzerische Früherziehung mit Karoline Staedtefeld

16:00 Uhr, Tanzperformance für die Größeren mit Karoline Staedtefeld



Foto: Nepalmed e. V.



ESV-Boxer holen Pokal in der Kategorie „Bester Verein Kadetten“



14 Vereine mit 136 Nachwuchsboxern haben am 20. Januar 2018 in Güstrow bei den Athletik-Meisterschaften des Boxverbandes MV ihre Besten ermittelt. Der ESV Waren ging mit insgesamt zehn Sportlern an den Start. Mit einem Landesmeistertitel,

drei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille erkämpften die ESV-Boxer am Ende sogar den Pokal in der Kategorie „Bester Verein Kadetten.“ „Die Athletikmeisterschaft ist der erste Höhepunkt im neuen Jahr. Hier zeigt sich, wie gut die Vorbereitung der Sportler in den letzten Monaten war.“ meint Trainer Wolfgang Nicolovius. „Bei den Athletikmeisterschaften werden in zehn Disziplinen die Technik, Schnelligkeit, Gewandtheit, Kraft und Ausdauer geprüft. Der Wettkampftag dauert dabei rund sieben Stunden. Für die jungen Sportler ist es eine enorme Leistung, die Konzentration den ganzen Tag aufrecht zu halten.“ Das gelang dem ESV-Boxernachwuchs bestens. Lina Puchelt wurde Landesmeisterin. Adriana Kuczora, Fiete Röder und Bashar Fares belegten ehrenwerte 2. Plätze. Bronze erkämpfte sich Lara Kleversaat. Plätze im Mittelfeld gingen an Janett Szeapinski, Sophie Marquardt, Moritz Kunstmann, Niels Kariton und Tim Büttner. Bei den Wettkämpfen in den einzelnen Alters- und Gewichtsklassen gab es sehr knappe Entscheidungen. Vizemeister Fiete Röder fehlten nur 2 Punkte zum Sieg. Tim Büttner verfehlte die Bronzemedaille sogar nur um einen Punkt (das sind 10 cm beim Medizinballstoßen).



St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506

Sekretärin Kathleen Achner, Tel.: 03991 732504
(Di. + Do., 9:30 - 11:30 Uhr)
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Gemeindepädagoginnen Annette Büdke Tel.: 03991 732504
und Christine Heydenreich Tel.: 039931 52646
od. 0171 5722308

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Donnerstag, 9:30 - 11:30 Uhr
Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

11.02.
10:00 Uhr Schmetterlingshaus (D.-Bonhoeffer-Str. 6),
Gottesdienst

14.02.
18:00 Uhr St. Marienkirche, gemeinsame Andacht
zum Aschermittwoch

18.02.
10:00 Uhr Gemeindesaal (Güstrower Str. 18),
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

25.02.
10:00 Uhr Schmetterlingshaus, Gottesdienst

GEMEINDEKREISE

Gesprächskreis 60+
mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr - Güstrower Str. 18 -
nächster Termin: 21.2.

Bibel teilen - Bibelteilen

montags, 16:00 - 17:30 Uhr - Familie Anders, Bach-Str. 8 -
nächster Termin: 12.2.

COME IN - Der Abendtreff für Neugierige - Gespräche rund um Bibel und Glauben!

Austausch, Fragen, Diskutieren, Antworten suchen
mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr - Güstrower Str. 18 -
nächster Termin: 21.2.

GLAUBEN ENTDECKEN - Glaubenskurs für Erwachsene

Einmal im Jahr laden wir zu einem Grundkurs „Glauben“ ein. An 7 Abenden beschäftigen wir uns mit 7 Fragen rund um Kirche und Christsein, fragen nach Jesus und wie das mit dem Heiligen Geist ist. Es ist ein Kurs sowohl für Menschen, die getauft oder konfirmiert werden möchten, für solche die einfach neugierig sind als auch für Leute, die ihr Konfirmandenwissen auffrischen möchten.
Die Termine: 13.2., 20.2., 27.2., 6.3., 14.3., 20.3., 27.3. jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus Güstrower Str. 18.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Februar im Gemeindebüro (Tel. 03991 732504).

SINGEN UND MUSIZIEREN

Kirchenchor * Dienstag, 10:00 - 11:30 Uhr
Schmetterlingshaus, D.-Bonhoeffer-Str. 6

Kinderchor * Dienstag
Arche Schule, Güstrower Str. 5
13:30 - 14:15 Uhr kleine Gruppe 1. - 3. Kl.
14:15 - 15:00 Uhr große Gruppe 4. - 6. Kl.

Kantatenchor *

Donnerstag, 19:00 - 21:15 Uhr
Aula des Richard Wossidlo Gymnasiums, Güstrower Str. 11

Posaunenchor St. Georgen

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

Flötengruppen**

Schmetterlingshaus, Bonhoeffer Str. 6
Mittwoch 14:00 - 14:30 Uhr Kinder ab 2. Kl.
(Anfänger/innen)
Gemeindehaus,
Güstrower Str. 18
Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr Fortgeschrittene

Informationen

*Kreiskantorin Ch. Drese: Tel. 03991 732506,
musik@stgeorgen-waren.de
**A. Büdke, Tel.: 03991 182793, abuewa@freenet.de

KINDER UND JUGENDLICHE**Christenlehre und Kindergruppen**

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Schulzeit zur
Christenlehre und zum Kindertreff eingeladen.

CHRISTENLEHRE**Arche Schule:**

1. - 2. Klasse: jeden Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18
2. - 4. Klasse: jeden Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr

KINDERTREFF IM SCHMETTERLINGSHAUS, Bonhoeffer Str. 6

Vorschulkinder und

1. Klasse: jeden Montag 15:00 - 15:45 Uhr
2. - 4. Klasse: jeden Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr

GEORGIES

Kinder der 4. - 6. Klasse treffen sich im **Gemeindehaus von St. Georgen**, in der **Güstrower Str. 18**, immer von **10 - 13 Uhr**. Wir spielen, basteln, hören Geschichten und essen gemeinsam zu Mittag! Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen jederzeit dazu zu kommen. Wir freuen uns auf dich!
Nächster Termin: **17.2.**

KONFIRMANDEN

Vorkonfirmanden dienstags, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21
Hauptkonfirmanden dienstags, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21

**Pfadfinder Stamm
Wanderfalke Waren****Wölflingsmeute
(6 - 10 Jahre)**

2x im Monat,
freitags 15:00 - 17:00 Uhr,
Termine: **23.2.18**

**Pfadfinder
(ab 10 Jahre)**

2x im Monat,
freitags 17:00 - 18:30 Uhr,
Termine: **23.2.18**

23.2.18 Thinking day

Alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/Hof, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor Marcus Wenzel
Gemeinde-büro Kati Rusch
Mühlenstraße 13
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
03991 6357-27 oder -23
Tel.: 03991 669061
Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin
Tel.: 0152 29282917
**Gemeinde-
pädagogin:** Christine Heydenreich
Tel.: 039931 52646 od.
0171 5722308

GOTTESDIENSTE

mit Kindergottesdienst

11.2. 09:30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst
14.2. 18:00 Uhr Marienkirche
Gemeinsame Andacht beider ev. Gemeinden
zum Aschermittwoch
18.2. 09:30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
25.2. 09:30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst mit Einführung unserer neuen Gemeindepädagogin Christine Heydenreich

KONZERTE

23.2. 19:30 Uhr Marienkirche
Benefizkonzert zugunsten der Glocken der St. Georgenkirche mit dem Posaunenchor St. Marien und Anderen

Familiencafé

Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage (außer in den Ferien) **montags von 16:00 bis 17:30 Uhr** im **Gemeindehaus in der Unterwallstraße**. **Termine: 19.2., 5.3.**
Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre und im Kindertreff herzlich eingeladen.
(nicht in den Ferien)

Arche Schule:

1./2. Klasse: donnerstags 14:30 - 15:15 Uhr
Gemeindehaus Unterwallstraße 21:

1./2. Klasse: dienstags 16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse: mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindehaus Kargow:

1. - 4. Klasse: mittwochs 13:30 - 14:30 Uhr

Konfirmanden

dienstags (nicht in den Ferien), Unterwallstr. 21
7. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr
8. Klasse 17:00 - 18:00 Uhr

Vocalensemble St. Marien

montags 19:30 - 21:00 Uhr mit Mario Wagner,
Unterwallstr. 21

Frauenkreis

mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr Unterwallstr. 21

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
19:30 Uhr Bibelkreis
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540
jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**
Tel.: 181570, Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr
• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de
So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel
Kinderstunde
Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
Mecklenburger Straße 12
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
15:00 - 18:00 Uhr
Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335
Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Ort: Dietrich-Bonhoeffer-
Str. 18
(Raum über dem
Pennymarkt)

Montag: 15:30 Uhr Jugentreff
16:30 Uhr Kindertreff
Dienstag: alle 3 Monate Frauentreff
Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
www.nak-norddeutschland.de
Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4
Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
heilig.kreuz.waren@t-online.de
<http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“,

Goethestr. 28

Gottesdienste

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe
Fr. 09:00 Uhr Laudes
So. 10:30 Uhr heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner:
Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst
Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
19:00 Uhr Gebetsstunde
Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)
19:00 Uhr gemischter Chor
Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe



Arbeitsplan des Senioren- und Behindertenbeirates

26.02.2018 Seniorensprechtag mit Frau May
in der Stadtverwaltung von 10:00 - 11:30 Uhr

Neuer Teilnehmerrekord bei der Winterwanderung mit Hund



Etwa 50 Wanderfreunde mit 40 Hunden hatten sich am vergangenen Samstag der Einladung des Allgemeinen Hundevereins Kiebitzberg e. V. folgend vom Parkplatz Specker Straße aus auf Wanderschaft durch das Waldgebiet Ecktanen begeben. Über die Wienpietschseen wanderten die Teilnehmer in Richtung Müritz und weiter an der Waldschänke und der Badestelle am Zeltplatz vorbei bis zum Seehotel Ecktanen. Dort wurden sie

mit frischem Wasser für die Hunde und mit Kaffee und leckerem Kuchen für die Zweibeiner erwartet. Vielen Dank an das Team des Restaurants Moritz, das alles liebevoll vorbereitet hatte. Nach der Stärkung wurde die restliche Strecke bis zum Ausgangspunkt mühelos bewältigt.

Beeindruckend war wiederum die Rassevielfalt der Vierbeiner. Vom kleinen Yorkshire Terrier bis zur großen Deutschen Dogge waren viele Hunderassen und Mixe vertreten. Bei den zwischen-gestreuten Übungen, aber auch während des Aufenthalts in der Gaststätte bewiesen alle Hunde ihren guten Ausbildungsstand. Termin und Route für die nächste Wanderung stehen auch schon fest. Treffpunkt ist am 24.02.18 ab 10:30 Uhr die Tierpension von Petra Liebich in Kniep 5 (bei Hohen Wangelin). Von hier aus wird ab 11:00 Uhr durch die Nossentiner-Schwinzer Heide nach Bornkrug gewandert. Dort erwartet die Teilnehmer ein Mittagessen aus der Gulaschkanone am gemütlichen Lagerfeuer. Interessenten melden sich bitte telefonisch bis zum 18.02.18 bei Petra Liebich, die diese Wanderung organisiert, unter 015202069235.

Frank Leonhardt

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8,
17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824,
www.alv-muer.de, e-Mail: treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO-Kommunikationszentrum

AWO-Vielfalt

Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Perlentaucher - Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

Ansprechpartner: Ute Suhr (Dipl.-Soz.päd.),
Franziska Stallbaum (Dipl.-Psych.),
Lars Roth (Dipl.-Soz.päd.)

Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532,
E-Mail: perlentaucher@awo-vielfalt.de

Angebot: Wir bieten Beratung für Kinder und Jugendliche an, bei denen mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat. Wir unterstützen die Betroffenen im Umgang mit der Krankheit und der Stärkung der eigenen Ressourcen. Angehörige, Fachkräfte und Interessierte können sich ebenfalls an uns wenden. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10,
Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg- Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Sprechtag: Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 12 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

DRK-Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: Mo.: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGEWA Waren West
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik WOGEWA, Carl-Hainmüller-Str. 17
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe, dringend Sportbegeisterte gesucht

Mittwoch

09:00 - 09:45 u. WOGEWA Waren West
10:00 - 10:45 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus „Dei Klöhntrup“, 21.02.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 16:00 Uhr „Dei Klöhntrup“, 15.02.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägl.) **im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a),** nächster Treff 23.02.

Besuchsdienst: Begleitung bei Einkäufen, bei Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit

Blutspende

16.02.18 DRK Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 14:00 - 18:00 Uhr
20.02.18 Berufliche Schule, Warendorfer Straße 14 08:30 - 13:00 Uhr

Erste-Hilfe-Ausbildung

12.02.18 DRK Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr
17.02.18 DRK Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

Erste-Hilfe-Fortbildung

14.02.18 DRK Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

Anmeldungen unter Telefon 03981 287119 oder 03991 182110

Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• **Allgemeine Soziale Beratung**

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• **Stromspar-Check**

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111, E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Wir bieten Ihnen kostenlose **Beratung** und **Begleitung**, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Informationen und Anmeldungen über Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und
Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	Skat am 12.2. + 26.2.
	15:30	Französisch
dienstags	10:00	Tanzkreis am 20.2. + 6.3.
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch III
	16:00	Englisch II
mittwochs	17:15	Männerfitness
	19:30	neuer Qigong Kurs ab 20.2.
	9:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
donnerstags	09:00	Gymnastik für Seniorinnen
	10:00	Gymnastik für Seniorinnen
	11:00	Gymnastik für Seniorinnen
	14:00	neuer Yoga Kurs Ü50
freitags	15:00	Plattdeutscher Nachmittag am 22.2.
	09:00	PC-Kurs

Vorschau

Plattdeutscher Nachmittag am Donnerstag, 22.2.2018 um 15:00 Uhr.

Die IG Wossidlo präsentiert ihr Programm „Rudolf Tarnow auf hoch und platt“ mit Kaffee und Schmalzstulle
Frauentagsfeier am 15.3.2018 um 14:30 Uhr mit Kaffee, Sekt und Kuchen.

Der Entertainer Marco Schindler fordert Sie zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen auf!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag!

Dia Vortrag mit G. Kassik „Brasilien“ am Donnerstag, 22.3.2018 um 15:00 Uhr

Begleiten Sie Georg Kassik auf seiner Reise durch Brasilien mit Kaffee und Kuchen!

Wir bitten um Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen!

WWG Treff D.-Bonhoeffer-Straße 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
	13:30	Skat „Die Reizenden“ am 19.2. + 5.3.
	14:00	Handarbeit am 12.2. + 26.2.
dienstags	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Treffen Rheumaliga 1. Mi im Monat
	10:00	Buchausleihe am 14.2. + 28.2.
	14:00	Flotte Keule, Gymnastikgruppe
	17:00	Schach
donnerstags	10:00	Literaturzirkel am 22.2.
	14:00	PC-Treff

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13:30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00 verschiedene Treffpunkte, am 22.2.+8.3.

Allgemeine Wandergruppe

dienstags 10:00 verschiedene Treffpunkte, am 20.2. + 6.3.

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10:00 individuelle Beratung Pflege,
bis medizinische Versorgung und
11:00 Hilfsmittel

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:15 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) sind jederzeit willkommen.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

• **Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734217, Fax: 6734213
Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734225, Fax: 6734226
Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.
Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und Di.: 14:00 bis 17:30 Uhr sowie Do.: 14:00 - 16:00 Uhr, nach Bedarf sind auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten Terminvereinbarungen möglich

• **Jugendbus**

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden.
Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Möhring, Otto-Intze-Str. 1, Tel.: 03991 673420, E-Mail: info@perspektive-waren.de

• **Ambulante Demenzbegleitung**

Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Ehrenamtliche.
Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.
Monatliche Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Beratung zum Thema Demenz.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann
Tel.: 03991 6734223 oder 0173 2020646
Zimmermann@perspektive-waren.de

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Landesverband M-V Alzheimer Gesellschaft
Selbsthilfe Demenz e. V.

Am Montag, **05. März 2018**, beginnt um **18:00 Uhr** in Waren (Müritz) beim Perspektive e. V. in der Otto-Intze-Str. 1 eine Schulung für Angehörige von Menschen mit dementiellen Veränderungen in der Häuslichkeit. Die Schulungsreihe wurde vom DZNE (Rostock) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband M-V Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. entwickelt und wird vom DZNE wissenschaftlich begleitet.
Die Schulung umfasst 8 Einheiten und wird durch den Perspektive e. V. in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Veranstaltungsort: Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz)
Beginn: Montag, 5. März 2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr (max. 2.Std. pro Einheit)
Dauer: 05.03. bis 23.04.2018 (8 Einheiten)
Anmeldung: bei Frau Zimmermann unter Tel. 03991 6734223 (gerne auch auf den AB sprechen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Zimmermann oder auch an das Büro des Landesverbandes M-V Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. (info@alzheimer-mv.de oder Tel. 0381 20875400)

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 03991 122196, www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
13:00 - 14:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:00 - 16:00 Uhr Kindertreff Klasse 1 mit Frau Büdke;
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (für Fortgeschrittene)
Tanzkurs - Happy Dancer

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw.

Mittwoch

10:00 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e. V. (wöchentlich)
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
13:30 - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (nur auf Voranmeldung)
14:00 - 14:45 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs
15:00 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
15:30 Uhr Englisch für Kinder, Kinder lernen spielend Englisch,
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
18:30 - 20:30 Uhr Line Dance „Black Dogs“

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
12:00 - 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich
13:30 Uhr Rommelnachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 1./15.02.2018
16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse; wöchentlich
18:00 - 19:00 Uhr Deutsch für Ausländer mit Fr. Kaminsky

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff

Sonntag

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

Termine:

16.02.2018 17:00 Uhr Preisskat (Anmeldung bis 13.02.2018)
27.02.2018 09:30 Uhr Frühstück und mehr ... (Anmeldung bis 23.02.2018)

Vorschau auf März 2018

06.03.2018 14:00 Uhr Frauentagskaffee
20.03.2018 09:30 Uhr Frühstück und mehr ...
23.03.2018 14:00 Uhr Puppentheater
23.03.2018 17:00 Uhr Preisskat

Unsere Veranstaltungen und Kurse können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.